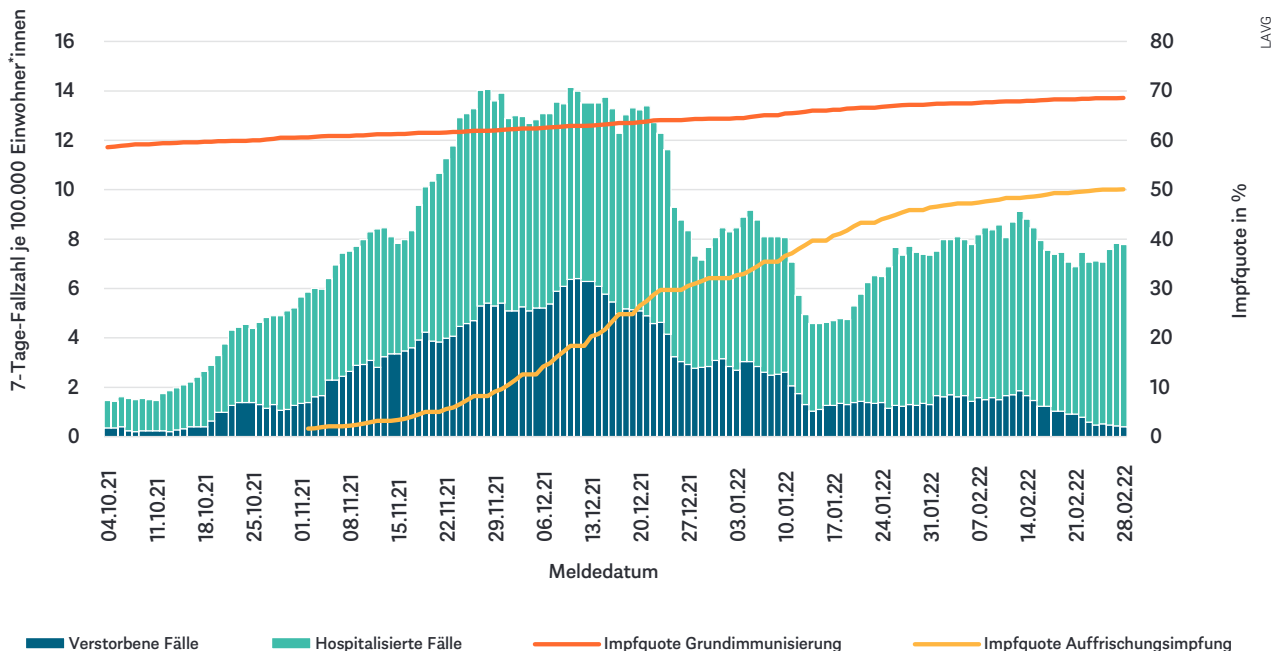


# SARS-CoV-2-Pandemie im Land Brandenburg: von Delta zu Omikron

## SARS-CoV-2-Lage im Land Brandenburg

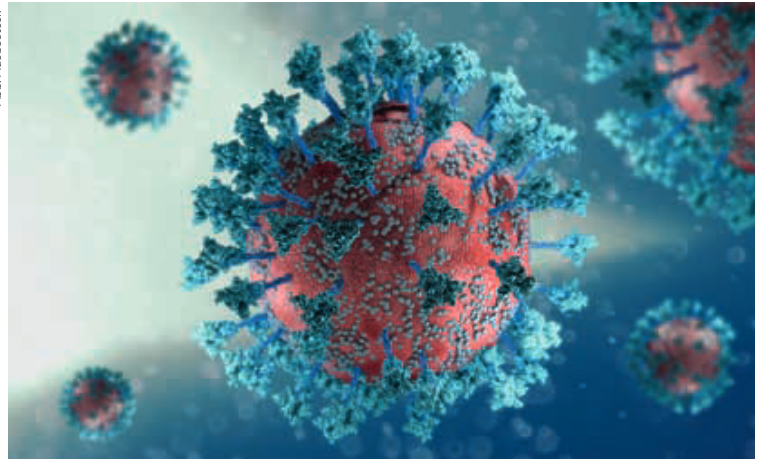
Die SARS-CoV-2-Pandemie entwickelt sich weiterhin dynamisch. Nach Abklingen der dritten SARS-CoV-2-Welle im Frühjahr 2021, konnte bereits im August erneut ein Anstieg der Fallzahlen beobachtet werden, mit einem exponentiellen Wachstum der Fallzahlen ab Oktober. Auch im Land Brandenburg war besonders ab Meldewoche (MW) 42/2021 ein sehr starker Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen, der schnell neue Pandemiehöchstwerte hervorbrachte. Die Dynamik dieser von der Virusvariante Delta dominierten Welle spiegelte sich schließlich Ende November 2021 in ihrem Höhepunkt mit über 760 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner\*innen wider. Damit hatte Brandenburg in diesem Zeitraum die dritthöchste Inzidenz im Vergleich der Bundesländer. Mit Inzidenzen von über 1.000 waren in dieser Zeit besonders die Kreise im Süden Brandenburgs betroffen. Ab Anfang Dezember sanken die Neuinfektionen schließlich wieder auf einen Tiefstwert von 370 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner\*innen in MW 52/2021.

Ab MW 48/2021 (Anfang Dezember 2021) konnten zunehmend Fälle der neuen Variante B.1.1.529 (Omikron-Variante) im Land Brandenburg verzeichnet werden. Die im Vergleich zu Delta deutlich ansteckendere Virusvariante verbreitete sich rasant in der Brandenburger Bevölkerung und dominierte ab MW 1/2022 das Infektionsgeschehen. Mit diesem Wechsel stiegen auch die 7-Tage-Fallzahlen ab MW 1/2022 erneut rasant an und erreichten ihren Höhepunkt in MW 7/2022 (Mitte Februar) mit über 1.800 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner\*innen. Seither ist ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen. Entgegen der vorherigen vierten Welle, waren in der Hochphase der Omikron-Welle eher die Kreise im Norden von Brandenburg mit 7-Tage-Inzidenzen von über 2.000 betroffen. Insgesamt wurden in der vierten und fünften Welle (MW 30/2021 bis MW 7/2022) 367.131 Fälle gemeldet. Dies entspricht 70% der Fälle der gesamten Pandemie im Land Brandenburg.



7-Tage-SARS-CoV-2-Fallzahl je 100.000 Einwohner\*innen und Impfquote im Land Brandenburg

Abb: AdobeStock



### Verlauf der Krankheitsschwere von vierter zu fünfter Welle

Erste Daten aus Südafrika deuten an, dass es in der Omikron-dominierten Welle zu weniger schweren Krankheitsverläufen kommt als noch in der Delta-Welle<sup>(1)</sup>. Die Abbildung zeigt die 7-Tage-Hospitalisierungs- und Todesfallzahlen je 100.000 Einwohner\*innen im zeitlichen Verlauf im Land Brandenburg. Hier wird nach aktuellem Datenstand ein ähnlicher Trend sichtbar. Während in der vierten Welle noch ein Spitzenwert von 320 symptomatischen Fällen je 100.000 Einwohner\*innen erreicht wurde, liegt der entsprechende Wert in der fünften Welle bei 244 Fällen. Auch die 7-Tage-Hospitalisierungszahl je 100.000 Einwohner\*innen in der vierten Welle übersteigen mit 14 in der Hochphase deutlich den Höchststand der fünften Welle von neun. Entsprechend liegt auch die 7-Tage-Verstorbenezahl je 100.000 Einwohner\*innen mit einem Spitzenwert von sechs Fällen in der vierten Welle deutlich über dem entsprechenden Höchstwert der fünften Welle von zwei Fällen.

### Impfquoten im Land Brandenburg

Die Ursachen für den beobachteten Rückgang der schweren Krankheitsverläufe sind aufgrund der noch unvollständigen Datenlage zur Omikron-Variante noch nicht gänzlich geklärt. Neben vermeintlich milder verlaufenden Erkrankungen auf Grund der Eigenschaften der Omikron-Variante<sup>(1)</sup> ist zu betonen, dass der Anteil der Bevölkerung mit vorhandener Immunantwort durch die Corona-Schutzimpfung im Land Brandenburg eine wichtige Rolle im Verlauf der fünften Welle spielte. Bis Ende der vierten Welle in MW52/2021, wurden insgesamt 1,7 Millionen Personen mit Land Brandenburg geimpft, wovon 1,63 Millionen Personen grundimmunisiert waren (64 Prozent). Im Verlauf der fünften Welle stieg die Impfquote der Grundimmunisierten zwar nur noch leicht auf knapp 70 Prozent, allerdings konnte mit der Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung für die Auffrischungsimpfung für alle Personen ab 18 Jahren durch die STIKO Ende November 2021 ein starker Anstieg in der Impfquote der „Geboosterten“ verzeichnet werden (siehe Abbildung). Somit stieg der Anteil der Personen mit Auffrischungsimpfung von knapp 10 Prozent auf 46 Prozent bis Ende Januar 2022. Seither war ein eher moderater Zuwachs auf eine Impfquote von 50 Prozent Ende Februar

2022 zu verzeichnen. Damit lag Brandenburg im Bundesvergleich noch immer auf den hinteren Rängen<sup>(2)</sup>. Nichtsdestotrotz spiegelt sich der positive Effekt der Auffrischungsimpfung in den entsprechend niedrigeren Hospitalisierungs- und Todesfallzahlen bei deutlich höheren Gesamtfallzahlen im Vergleich zur vierten Welle wider. Besonders mit Hinblick auf die hohe Anzahl von Mutationen der Omikron-Variante und der damit gesenkten Wirksamkeit der Grundimmunisierung gegenüber symptomatischen Erkrankungen bleibt die gestärkte Immunantwort durch die Auffrischungsimpfung eine große Hilfe zum Schutz der Bevölkerung vor schweren oder tödlichen Krankheitsverläufen<sup>(3)</sup>. ↙

### Quellen

- (1) Wolter, N., Jassat, W., Walaza, S., et al (2022). Early assessment of the clinical severity of the SARS-CoV-2 omicron variant in South Africa: a data linkage study. *Lancet*, 399(10323), 412 – 413. [https://doi.org/10.1016/S0140-6736\(22\)00017-4](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(22)00017-4)
- (2) Robert-Koch-Institut. „Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung“. Erhältlich unter: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html)
- (3) Wilhelm, A., Widera, M., Grikscheit, K., Toptan, T., Schenk, B., Pallas, C., Metzler, M., Kohmer, N., Hoehl, S., Helfritz, F.A., Wolf, T., Goetsch, U., Ciesek, S. (2021). Reduced Neutralization of SARS-CoV-2-Omicron Variant by Vaccine Sera and monoclonal antibodies. *medRxiv*. <https://doi.org/10.1101/2021.12.07.21267432>

Saskia Glasauer  
Dr. Sascha Jatzkowski

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz  
und Gesundheit (LAVG)

[www.lavg.brandenburg.de](http://www.lavg.brandenburg.de)